



UNTERWEGS

Informationsblatt der

Pfarre Herz Jesu

1210 Wien Töllergasse 9

Sept.– Okt. – Nov. 2018

missio

1,3
Milliarden
Menschen
in 150 Ländern
sind aufgerufen
für Projekte von Priestern,
Ordensleuten, Pfarren
und Diözesen zu sammeln,
die in den **ärmsten**
Regionen
DEN ARMEN UND
NOTLEIDENDEN *helfen.*

Weltmissions-Sonntag
die größte
Solidaritätsaktion
des Planeten.



Grüß Gott!

Viele Jahrhunderte stand Europa im Mittelpunkt des Weltgeschehens. Weniges

wussten wir bis in die Neuzeit hinein von der Kultur und dem Leben der Menschen in anderen Kontinenten. Die Berichte der Entdecker neuer Kontinente im späten Mittelalter und der früheren Neuzeit waren oft abenteuerlich, ja menschenverachtend.

Man berichtete von den sogenannten „Wilden Kopfjägern“ gleichsam als Menschen zweiter Klasse.

Wie schnell hat man die Kolonialzeit vergessen, in der man die Länder ausgebeutet hat um die Industrialisierung in Europa anzukurbeln. Europa hat kaum etwas für die Bildung, den Ausbau der Infrastrukturen, das Gesundheitswesen und für Ausbildung von Fachkräften getan.

Man hat die Länder in die Unabhängigkeit entlassen, ohne für ihre geistige und materielle Zukunft vorgesorgt zu haben und ohne verantwortungsvolle Politiker heranzubilden. Man hat mit großem Stolz laut verkündet: Durch demokratische freie Wahlen haben wir die Kolonialländer in die Unabhängigkeit geführt.

Durch machtgierige Politiker haben sich diese Länder nie voll entwickeln können. Im Gegenteil: Sie schlitterten immer tiefer in Armut und seelische Verzweiflung.

Man kann wohl mit Recht sagen: Die Hauptträger für geistige, soziale und wirtschaftliche Entwicklung waren Christen.

Trotz mancher Fehlentwicklung standen Missionarinnen, Missionare und Entwicklungshelfer im Dienst der Menschen. Durch den Bau von

Schulen, Spitälern und anderen Hilfswerken haben sie vielen Menschen eine menschenwürdige Zukunft gegeben. Der Kampf gegen Hunger und Krankheit, sowie der Einsatz für Bildung

und Menschenrechte sind daher ein Eckpfeiler christlicher Mission.

Der Sonntag der Weltmission soll in Erinnerung rufen: Wir alle tragen Mitverantwortung für die Notleidenden in den armen Ländern. Durch solide Entwicklungshilfe können wir dazu beitragen, dass junge Menschen in ihrer Heimat bleiben können, wo sie zum Aufbau gebraucht werden und nicht in die Hände von skrupellosen Schleppern fallen, die ihnen eine himmlische Zukunft in Europa versprechen. Gemeinsam schaffen wir es!

P. Josef

Liebe Pfarrgemeinde!



Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich als Pastoralassistent für die Pfarre Herz-Jesu kurz vorzustellen.

Mein Name ist Hector Pascua, ich bin 49 Jahre alt, verheiratet, zwei erwachsene Kinder und wohne in Hetzendorf, 1120 Wien. Ich komme gebürtig von den Philippinen.

Meine philosophische und theologische Ausbildung habe ich in der theologischen Hochschule St. Gabriel absolviert. Auf den Philippinen und in London habe ich eine Journalismus-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Seit 1994 arbeite ich als Pastoralassistent in der Pfarre Leopoldau. Ab September widme ich einen Teil meiner Arbeitsstunden der Pfarre Herz-Jesu.

Die Kinder- und Jugendpastoral (Erstkommunion und Firmvorbereitung) sind meine Arbeitsschwerpunkte hier.

Abseits der Arbeit verbringe ich meine Freizeit gerne aktiv in der Natur (Wandern, Radfahren, Laufen). Zu meinen Hobbies gehören auch Gitarre, Klavier und Saxophon spielen. Gerne bin ich auch auf Reisen und entdecke fremde Länder und Kulturen.

Viele Pfarrmitglieder konnte ich in den vergangenen Jahren schon kennenlernen, da wir im Hinblick auf Zusammenarbeit im Entwicklungsraum bereits Begegnungen und Gespräche geführt haben.

So freue ich mich schon auf das neue Arbeitsjahr und was es bringen wird. Solltet Ihr Wünsche an mich haben, so bitte ich Euch, mit mir in Kontakt zu treten.

Ich werde mit Begeisterung und Freude versuchen in vielen Bereichen mitzuwirken und eine gute Begleitung und Unterstützung zu sein.

Mit Vorfreude auf die kommende Zeit, auf das Kennenlernen, auf gute erste Begegnungen und ein gutes Miteinander grüßt euch ganz herzlich

Mag. Hector Pascua

aufbruch@pfarreleopoldau.at

Mobil 0664 641 06 17

2. Chorprojekt unseres Entwicklungsraumes



„Hochzeit zu Kana“

Geistliche Abendmusik

14. Oktober 2018

18 Uhr

Pfarre Auferstehung Christi

Saikogasse 8, 1220 Wien

Im Anschluss Ausklang/Begegnung bei
Speis und Trank

Die musikalischen Vorbereitungen im Projektchor laufen schon seit Mai. Beteiligte aus allen Pfarren unseres Entwicklungsraumes studieren obige Kantate und anderes ein, aber auch die einzelnen Chöre, sowie die Jugendband werden an diesem Abend mit eigenen Beiträgen zu hören sein.

Dieses Projekt will helfen, soziale Kontakte zu knüpfen und es soll zeigen, was entstehen kann, wenn jeder seine Talente einbringt.

Nicht nur musikalische Fähigkeiten sind gefragt!

Vielleicht finden sich Ihre Talente/Möglichkeiten hier:

- ✚ Sie können Süßes oder Pikantes für den Ausklang vorbereiten und beisteuern?
- ✚ Sie haben Lust und Zeit bei räumlichen Vorbereitungen zu helfen?
- ✚ Sie machen in Ihrem Bekanntenkreis auf das Projekt aufmerksam?
- ✚ Sie kommen am 14. Oktober und freuen sich am Zuhören und am Austausch danach?
- ✚ ...

Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken zum Gelingen.

Christine Mills, Pfarre Don Bosco, Koordinatorin

Ansprechperson in der Pfarre: Bruni Weiszgerber



**EIN BLICK IN DEN
ENTWICKLUNGSRAUM**

Pfarre Heiliges Kreuz

(Tel. 259 61 55):

Sonntag, 23.09., Gemeindegemeinschaftstag

Samstag, 13.10., 09 – 17 h
Flohmarkt

Pfarre Leopoldau

(Tel. 258 25 68)

Sonntag, 9.09. ab 10.30 h Frühschoppen im Pfarrgarten vom Musikverein Leopoldau und Inter Leopoldau

Samstag, 15.09. um 18.30 h Kreuzerhöhungsfest in der Pfarrkirche Herz Jesu, Töllergasse

Dienstag, 22.09. ab 8.30 h Anbetungstag (die Kirche ist den ganzen Tag geöffnet)
19 h Vorabendmesse

Sonntag, 23.09. um 9.30 h Hl. Messe und Primizsegen von Kaplan Mag. Hannes Grabner
anschl. Agape im Pfarrhof

Sonntag, 30.09. 14 h Erntedankandacht, anschl. Festzug und Erntedankfest im Pfarrgarten

Jeden Dienstag im Oktober um 18 h Rosenkranzandacht in der Kirche

Donnerstag, 1.11. 7.30 u. 9.30 h Hl. Messe
15 h Andacht + Friedhofsgang

Pfarre Auferstehung Christi (Tel. 203 31 11)

Samstag, 15.09. 09.30 h bis 15.30 h Probe Hochzeit zu Kana
10 bis 17 h Open house

Sonntag, 16.09. 12 bis 17 h Open house

Freitag, 28.09. 18 bis 22 h Belgisches Bierfest

Samstag, 06.10. 14 bis 17 h Flohmarkt

Sonntag, 07.10. 10 bis 11.30 h Flohmarkt

Sonntag, 14.10. 18 h EWR-Konzert Hochzeit zu Kana,

Samstag, 20.10. Impulstag in Don Bosco

Sonntag, 18.11. EWR-Klausur

Samstag, 24.11. 15 bis 17 h Adventmarkt

Sonntag, 25.11. 10 bis 11 h Adventmarkt

Sonntag, 02.12. 09 h Visitationsmesse
17 h Adventfeier mit dem Chor



Le⁺O Erntedank-sammlung



Le+O = Nachhaltige Unterstützung für armutsbetroffene Haushalte

Hilfe zur Selbsthilfe ist Ziel der Einrichtung Le+O - Lebensmittel und Orientierung, die gemeinsam mit Wiener Pfarren 2009 ins Leben gerufen wurde. Das Angebot kombiniert die Ausgabe von Lebensmitteln an armutsbetroffene Menschen mit einem individuellen, kostenlosen Beratungs- und Orientierungsangebot.

Zum Erntedankfest nimmt unsere Pfarre wieder an der Le⁺O Sammlung teil. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Dank auch in Form von Spenden an bedürftige Menschen zu zeigen und ihren Wohlstand zu teilen.

Bitte bringen Sie Ihre Spenden am **Sonntag, 23. September** in UNSERE Kirche.

September

- 07.09. Herz Jesu Freitag**
07.09. 16.00 - 19.00 h **Flohmarkt**
08.09. 10.00 - 17.00 h **Flohmarkt**
15.09. Fest Kreuzerhöhung
 18.30 h Festgottesdienst
16.09. 09.30 h Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
17.09. 18.00 h Firm-Anmeldung
18.09. 18.00 h Firm-Anmeldung
22.09. Fußwallfahrt von Großrußbach zum Michelberg
23.09. Erntedankfest mit Sammlung für das Projekt Le+O
22.09. 07.30 h Autobustagesfahrt

Oktober

- 01.10.** 19.00 h Elternabend für die Eltern der EK-Kinder
05.10. Herz Jesu Freitag
07.10. 09.30 h Familien-Kindermesse; Schutzengelfest; anschl. Tiersegnung
06.10. Herz Jesu Freitag
21.10. Missionssonntag
 09.30 h Missionsmesse
 09.30 h Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
28.10. 18.00 h Lichterprozession zu Ehren Mariens

November

- 01.11. Allerheiligen**
 07.30 h Hl. Messe
 09.30 h Festgottesdienst
 18.30 h Toten- u. Kriegsofergedenken
02.11. Allerseelen
 07.00 h u. 18.30 h Hl. Messe

- 04.11.** 09.30 h Fam.-Kindermesse mit Vorstellung d. EK-Kinder
19.11. 09.30 h Kinderwortgottesdienst

- 25.11. Christkönigsonntag**
 09.30 h Hl. Messe mit Vorstellung der Firmkandidaten

Vorschau auf Dezember

- 01.12. Adventmarkt**
02.12. 1. Adventssonntag
 09.30 h Fam.-Kindermesse bei jeder Hl. Messe Adventkranzsegnung.
15.12. Konzert in der Kirche
 19.30 h Giglio Gigli

Bibelmeditation	1. Donnerstag im Monat 09.00 h
Bibel&Gemeinde Konkret	2. Dienstag im Monat 19.15 h
Frauenrunde 1	3. Freitag im Monat 16.00 h
Frauenrunde 2	2. Freitag im Monat 18.00 h
Frauenrunde 3	4. Donnerstag im Monat 19.00 h
Fröhliches Singen	3. Donnerstag im Monat 18.00 h
Plaudercafé	3. Donnerstag im Monat 15.00 h
Männerrunde 1	1. Freitag im Monat 15.00 h
Männerrunde 2	3. Dienstag im Monat 19.15 h
Sammlung für die Pfarre	1. Sonntag im Monat
Mutter Kind Treffen	Ab 12. September jeden Mittwoch

Fußwallfahrt 2018

*Samstag, 22. September
Großrußbach - Michelberg*

Die fünfte Etappe des Jakobsweges führt uns von Großrußbach zum Michelberg. Wir treffen uns um 9 h beim Bildungszentrum Großrußbach. Unser Weg führt uns ca. 15 Kilometer durch die hügelige Landschaft des Weinviertels zum Michelberg, wo wir eine Hl. Messe feiern.



Für alle Familien mit Kindern, bzw. für alle die nicht mitgehen können: der Michlberg ist ein schönes Ausflugsziel für den Samstag Nachmittag. Wir würden uns freuen, mit euch um 15 h eine Bergmesse zu feiern. Anschließend lassen wir den Nachmittag beim „Gasthaus am Michelberg“ ausklingen.

Für ein Begleitfahrzeug ist wieder gesorgt!

Wir freuen uns über viele Pilgerinnen und Pilger, auch aus dem Entwicklungsraum Floridsdorf Ost!

Anna M.-S., Bruni W.

Autobustagesfahrt

Am Samstag, 29.09.2017 sind wir wieder unterwegs. Wir fahren zur Schallaburg und besichtigen die Ausstellung „Byzanz“.



Foto: Flickr.com

Anschließend werden wir im Schlossrestaurant Mittagessen. Nach dem Essen fahren wir nach Maria Langegg im Dunkelsteinerwald.



In der Wallfahrtskirche feiern wir eine Hl. Messe. Am Heimweg besuchen wir das Stift Göttweig.



Foto: katholisch.at

Die Zeit in Göttweig steht zur freien Verfügung. Die Möglichkeit für eine ausgiebige

Jause im Stiftsrestaurant ist gegeben.

Erika Cz



Als Kinder Gottes bleiben wir immer am Anfang. Das soll uns nicht beruhigen, aber dazu ermutigen, dass wir uns desto fester an Jesus binden.

Paul Deisenbeck

Mit Kindern den Glauben leben

Danken ~ Dankbar sein, für alles, weil Gott es geschaffen hat. Am Abend den Tag mit dem Kind noch einmal dankend betrachten: Danke für den schönen Tag. Danke für meine Freunde. Danke, dass auch ich ein guter Freund war für jemanden. Danke für meine Familie. Danke für Menschen, die mich getröstet haben. ...

Staunen ~ Das haben wir Erwachsene oft verlernt – lassen wir uns von unseren Kindern an die Hand nehmen und das Staunen

wieder neu erlernen! Schauen wir genau: eine Ameise, ein winziges Sandkorn, ein Regentropfen, die Hand eines Menschen, ... ein Wunder der Natur!

Beten ~ Beten kann ich allein oder gemeinsam mit anderen, mit festgelegten oder frei formulierten Gebeten. Sie tun uns einfach gut. Wir können bitten, klagen, danken – einfach sagen, was uns gerade bewegt. Egal, ob Stoßgebet, Tischgebet oder Vaterunser – Gott ist ein sehr guter Zuhörer!



Gemeinschaft ~ Kein Mensch kann ohne eine Gemeinschaft sein. Es beginnt in der Familie, im Kindergarten, in der Schule, vielleicht auch in der Pfarre, ... Für Kinder sind die Familie und ihre Rituale besonders wichtig: gemeinsam essen, feiern, spielen, zuhören und miteinander reden, kuscheln, gemeinsam etwas unternehmen. All dies zeigt ihnen: Ich bin nicht allein!

Segnen ~ Segnen kann und darf jeder! Segnen heißt, dem Kind Gottes gutes Wort zu sagen! Solche Worte braucht jeder – nicht nur unsere Kinder!

Segensrituale wie das Kreuz auf die Stirn zeichnen beim Verlassen der Wohnung, die Hand auflegen, den Schutzengel anrufen – alles Rituale, die dem Kind Schutz und Geborgenheit vermitteln und uns Eltern die Sicherheit, dass unsere Kinder auch dann gut geschützt sind, wenn wir nicht dabei sind!

Bruni W.



Bei strahlendem Wetter genossen wir unser diesjähriges Sommerlager von 12.-18.8. in Tirol. Langweilig wurde uns nicht: Innsbrucktour, Alpenzoo, Sill-Schlucht, Brombeer-Pflücken, Schwimmen, Mexikanischer Abend, Lagerfeuer, Greifvogelpark, ... für jeden war etwas dabei. Besonders stolz sind wir aber



auf die Bergtour: alle 21 Kinder, Jugendlichen und Begleiter erreichten heuer den Gipfel der Pfriemeswand. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Zu fünft sind wir aufgebrochen, Clemens, Magda, Daniel, Verena und Clara, diesmal also eine Gruppe aus lauter erwachsenen Minis. Von Anfang an waren wir meistens getrennt unterwegs: Während die einen in der Band und im Organisationsteam die täglichen Veranstaltungen vorbereiteten, waren die anderen aus der Pfarre, gemeinsam mit Minis der Pfarre Schwarzlackenau, in der Busgruppe unterwegs und erkundeten die ewige Stadt. Es gab anstrengende Teile, wie die nächtliche Busfahrt, feierliche Stunden, wie die gemeinsamen Veranstaltungen der Wiener Diözese in Rom, Assisi und St.

Paul im Lavanttal, aufregende Momente, wie die Begegnung mit Papst Franziskus am Dienstag, und viele unvergessliche Erlebnisse. Was bleibt? Eine großartige Erfahrung von Gemeinschaft, egal ob in der Pfarrgruppe, der Band, im Bus, mit Minis aus ganz Österreich oder international mit allen 90 000 Ministranten aus 27 Ländern am Petersplatz.



Danke!



PS: Die besten

Fotos gibt's auf der Facebookpage der Pfarre oder der Ministranten Erzdiözese Wien

Kinderwortgottesdienste

Jeden dritten Sonntag im Monat feiern wir um 09.30 h im Pfarrsaal mit Jesus ein Fest.

Wir laden alle Kinder herzlich dazu ein.



Wir loben Jesus mit unseren Bewegungsliedern und Gebeten. Jesus erwartet dich. Er kommt zu dir im Wort, das er durch die Bibel zu dir spricht. Jesus lässt sich von dir in der Stille entdecken und ist bei dir in deiner Lebendigkeit, beim Zuhören, beim Zeichnen und Basteln. Zur Gabenbereitung gehen wir alle gemeinsam in die Kirche und feiern die Heilige Messe mit. Es freuen sich auf dich:

Bruni, Karin, Cornelia & Stefan, Hector und ganz besonders Jesus.



Abschied von Sr. Fabiola

Am Sonntag, dem 17. Juni verabschiedeten wir uns im Gottesdienst von unserer langjährigen Pastoralassistentin Sr. Fabiola.

Wir gaben ihr Gottes Segen und viel Nützliches für ihre „Reise“ nach Wöllersdorf mit.



Um ihr den Abschied zu versüßen gab es beim Pfarrcafé köstliche Kuchen.

Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit.

Die Pfarrgemeinde

Finde die 10 Fehler!



Deke

Deke
Lösung: Die Käfer mit den langen Beinen und die kleinen braunen Käfer.





„In dir Herr lass mich leben, du bist die Quelle ewigen Friedens“.

Wir trauern mit den Angehörigen von sieben Verstorbenen. Mögen sie leben in Frieden!



Die tiefste Begegnung mit Christus findest du in der Eucharistiefeier und im Gebet.

Hl. Messen:

Wochentagsmessen:

Montag, Mittwoch, Freitag 7.00 h
Dienstag u. Donnerstag 18.30 h

Sonn- und Feiertagsmessen:

Vorabendmesse - 18.30 h
Sonn - u. Feiertag, 7.30 h und 9.30 h

Gebetszeiten:

Rosenkranzgebet: Montag, 18.20 h; Herz Jesu Freitag, 18.00 h

Taizé-Gebet: Montag 19.00 h

Morgenlob: Donnerstag 8.30 h

Stille Anbetung des Allerheiligsten:

Donnerstag nach der Abendmesse: 19.00 – 20.00 h
Herz Jesu Freitag (1. Freitag im Monat): 16.00 h Vesper
„Offene Kirche“ bis 18.00 h; Nachtanbetung 21.00-05.00 h

Beichte oder Aussprache:

Samstag, 18.00 h u. Sonntag, 7.00 h sowie nach tel. Vereinbarung

Eigentümer und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarre HERZ JESU

A-1210 Wien, Töllergasse 9, Tel.: 259 12 00

E-mail: pfarrkanzlei@pfarre-herz-jesu.at www.pfarre-herz-jesu.at; facebooksite Pfarre Herz Jesu

Pfarrbüro: Di, Do 10.00-12.00 h, Mi 16.00-18.00 h

Das nächste **UNTERWEGS** Nachrichten der Pfarre HERZ JESU, erscheint am 01. Dez. 2018; Redaktionsschluß: 30. Okt. 2018